

Ä2 Facebook und Twitter/X Auftritt des Landesverbandes schließen - gemeinsam ein langfristiges, transparentes Social Media Konzept im Landesverband entwickeln

Antragsteller*in: Norbert Engemaier (KV Dresden)

Änderungsantrag zu V1

Von Zeile 7 bis 10:

~~Wir beantragen den Facebook-Auftritt und den Twitter/X des Landesverbands nach der Landtagswahl 2024 still zu legen und in unseren eigenen Web-Auftritt, auf gute alternativen wie einen Mastodon Auftritt des Landesverband oder ins Grüne Netz übertragen werden.~~

Wir beantragen alle Social-Media Auftritte fortlaufend zu evaluieren und deren Nutzung im Rechenschaftsbericht oder Berichten an die Landesparteitage auf geeignete Weise kenntlich zu machen. Die Öffentlichkeitsarbeit soll verstärkt auf jenen Social-Media Plattformen geleistet werden, welche hohe Standards für den Schutz von Daten vorsehen und aktiv gegen Falschinformationen, Hate-Speech und Straftaten wie Holocaust-Verleugnungen vorgehen. Insbesondere die Auftritte auf Twitter/X und bei Facebook sind in absehbarer Zeit, spätestens bis Jahresende, stillzulegen oder auf ein passives Minimum zu reduzieren, sollte sich keine Verbesserung abzeichnen.

Begründung

Mir erschien die explizite Erwähnung der zwei Plattformen viel zu spezifisch und daher auch ungeeignet. Gerade die Entwicklungen auf Twitter/X zeigen auch, dass sich solch Plattformen sehr schnell wandeln können. Daher sollten die Ziele und Negativkriterien auch explizit benannt werden.

Je nach Gründen könnte es bei einzelnen Plattformen auch sinnvoll sein, die Auftritte nicht völlig stillzulegen, sondern die Accounts mit Abschiedsworten und Verweisen auf andere Soziale Medien aufrechtzuerhalten und nur noch passiv zu erhalten.

Dank des [Hinweises von Marco Tiedtke](#) habe ich insbesondere den letzten Satz nochmal nachgeschärft und dem Ursprungsantrag angenähert.